

**Einige neue und interessante Macrolepidopteren-Funde
aus Vorarlberg, Austria occ.
(Lepidoptera: Geometroidea und Noctuoidea)**

Von Eyjolf AISTLEITNER¹ und Peter HUEMER

Abstract

The authors give a survey of 8 remarkable species of Geometroidea (Drepanidae, Geometridae) and Noctuoidea (Lymantriidae, Arctiidae, Noctuidae) from the region: 4 of them are new for the faunation of Vorarlberg (with 1 phaenogramm and 8 maps).

Einleitung

Als Ergänzung zu einer vorangegangenen Arbeit (AISTLEITNER und HUEMER, 1983) werden weitere Daten faunistisch interessanter Arten aus den Familien Drepanidae, Geometridae, Lymantriidae, Arctiidae und Noctuidae wiedergegeben; *Psodos chalybaeus* ZERNY, 1916, *Thumatha senex* HÜBNER, 1808, *Eilema caniola* HÜBNER, 1808 und *Acrionicta strigosa* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775 werden erstmals für das UG gemeldet.

Von allen Arten wird wiederum das gesamte bekannte Datenmaterial ausgewertet und dem derzeitigen Kenntnisstand der Horizontalverbreitung entsprechend in Umrißkarten ausgewiesen.

Um Wiederholungen zu vermeiden, sei bzgl. Auswahl und Herkunft des Datenmaterials, Belege, Nomenklatur und Systematik sowie der Danksagung auf die eingangs zitierte Publikation verwiesen.

Artenliste

1. (440) *Sabra (Drepana) harpagula* ESPER, 1786

MALICKY (1965) meldet die Art aus dem Rheintal, Koblach, 430 m, 29.7.60. Es handelt sich dabei um den bisher einzigen Nachweis aus dem UG.

2. (1732) *Agriopis (Erannis) bajaria* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

In der NSD befinden sich mehrere Nachweise nahezu ausschließlich älteren Datums; aus jüngerer Zeit liegt nur ein extramusealer Nachweis vor.

Belege: AIS, NSD (BIT, GRA, SAG).

Bregenz, 9.11.37, 2.11.39, 17.11.40; Rheintal: Meiningen, 17.10.62; Feldkirch, 21.10.25; Ardetzenberg, 21.10.24 e.l. (*Quercus*); Feldkirch-Levis, 16.11.20, 10.11.22, 16.10.31; Feldkirch-Tisis, Letze, 28.10.11, 1.11.26; Walgau: Satteins, 14.11.30, 5.11.83; Montafon: Lorüns, 30.10.27.

Vertikalverbreitung: 400-650 m; Phaenologie: 16.10.-17.11.

1) 10. Beitrag zur Kenntnis der Entomofauna Vorarlbergs (9.: Mitt.-Ent. Ges. Basel 33: 123-137).

3. (1764) *Alcis maculata bastelbergi* HIRSCHKE, 1908

Nach einer längeren Beobachtungslücke konnte die Art in den letzten Jahren wieder mehrfach nachgewiesen werden.

Belege: AIS, HUE, NSD (BIT, GRA, SAG).

Rheintal: Höchst, 30.7.12; Dornbirn, 13.6.33, 10.7.34; Feldkirch-Gisingen: 25.8.78, 16.8.79, 3.9.79; Feldkirch-Tosters, 29.8.80; Feldkirch-Tisis, Carina, 21.7.21; Rätikon: Saminatal, 5.7.60; Gamperdonatal, 20.7.21; Montafon: Gargellen, 30.7.08, 23.7.11.

Vertikalverbreitung: 400 - ca. 1400 m; Phaenologie: 5.7. - 3.9.

4. (1806) *Psodos chalybaeus* ZERNY, 1916

ZERNY meldet in seiner Urbeschreibung diese alpinendemische Art vom Stilsfer Joch (loc. typ.), von den Graubündner Alpen sowie von wenigen Stellen der Walliser und Waadter Alpen. 1963 gelang AISTLEITNER der Erstnachweis für das UG; nun liegen zwei weitere Expl. durch HUEMER vor.

Belege: AIS, HUE.

Rätikon: Schesaplana, 2.8.63; Wildberg N Schesaplana, 22.8.84.

Vertikalverbreitung: 2500 - 2750 m; Phaenologie: im VIII.

5. (253) *Hypogymna morio* LINNE, 1758

GRADL (1944) meldet diese südosteuropäisch-pontisch verbreitete Lymantriide für das UG, wobei es sich hier um die westlichsten Fundpunkte handelt. Neben dem in der NSD belegten Vorkommen im Vorderen Bregenzerwald scheint *morio* nach einem extramusealen Expl. auch im inneralpinen Raum aufzutreten.

Belege: AIS, NSD (BIT, GRA, RHO), GRA (lit.).

Vord. Bregenzerwald: Fluh (Gem. Bregenz), 20. + 25.6.04 (leg. JUSSEL), 12. + 17.6.05, 15.6.06, 10.6.11, 19.6.12, 13.6.13; Langen-Geserberg, 12.6.49, 25.6.56, 22.6.60; Buch, 14.6.20; Bildstein, 14.6.20, 6. + 10. + 16.6.27, 22.6.32, Juni 37; Alberschwende, Juni 37; Walgau: Muttersberg N Bludenz, 10.6.63 (leg. BLENK).

Vertikalverbreitung: 600 - 900 m, wohl ausnahmsweise bis 1400 m; Phaenologie: 6.6. - 25.6.

6. (317) *Thumatha (Comacla) senex* HÜBNER, 1808

Neu für Vorarlberg! Die nach FORSTER-WOHLFAHRT (1960) auf Feuchtwiesen lokal verbreitete Arctiide (!) wurde am 29.7.82 auf den westlichen Riedwiesen von Frastanz, 550 m, in mehreren Expln. am Licht durch AISTLEITNER und HUEMER festgestellt.

7. (274) *Eilema caniola* HÜBNER, 1808

Neu für Vorarlberg! Diese Lithosiine wurde erstmals 1978 durch HUEMER nachgewiesen, obwohl schon GRADL in den ersten vierzig Jahren des Jahrhunderts im Raume Feldkirch Lichtfang betrieb. REICHL, Zoodat Linz, teilt per litt. mit, daß die vorliegenden Exple. aus Vorarlberg bis auf eine Meldung aus dem Burgenland, vic. Jois, die einzigen Nachweise aus Österreich darstellen.

Belege: AIS, HUE. Belegstücke im Museum Ferdinandeum, Innsbruck, deponiert.

Rheintal: Feldkirch-Gisingen (ca. 100 Nachweise aus den Jahren 78-83; die zahlreichen Nachweise durch HUE beruhen auf intensiver Lichtfangtätigkeit; das Habitat ist eine Gartenlandschaft mit etwa 30jährigen Obstbäumen; Feldkirch-Tosters, 6 Nachweise 79-83.

Vertikalverbreitung: 450 m.

Phaenologie: (siehe Phaenogramm). Erste Meldungen stammen von Ende Mai, die letzten Nachweise sind mit Mitte Oktober datiert; eine derart lange Flugperiode ist unwahrscheinlich. Die zwei Maxima Ende VI. und Mitte IX. lassen sich einmal dahingehend

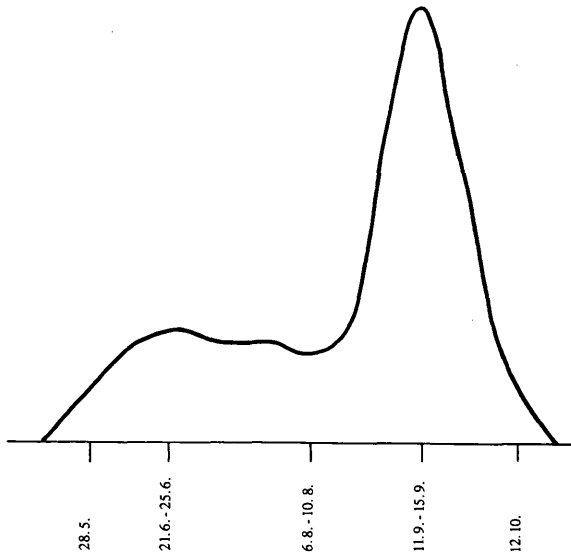


Abb. 1. Phaenogramm von *Eilema caniola* HBN. in Vorarlberg
(extrapolierter Computer-Ausdruck, Zoodat Linz)

interpretieren, daß zwei Generationsfolgen vorliegen. Unter Berücksichtigung des Nahrungssubstrates läßt sich allerdings eher die Möglichkeit einer zweistämmigen Population diskutieren.

Biologie: BURMANN, Innsbruck, züchtete ab ovo mit Wandflechten und erhielt ein ♀. WYNIGER (1956) hält nach durchgeführter Zucht die Grünalge *Pleurococcus naegeli* CHODAT für das bevorzugte Nahrungssubstrat der Raupen.

8. (1157) *Acronicta (Hyboma) strigosa* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Neu für Vorarlberg! HUEMER fing am 20. und 22.7.84 je ein Expl. am Licht: Feldkirch-Bangs, Unterried, 430 m.

Nachtrag zu AISTLEITNER und HUEMER (1983)

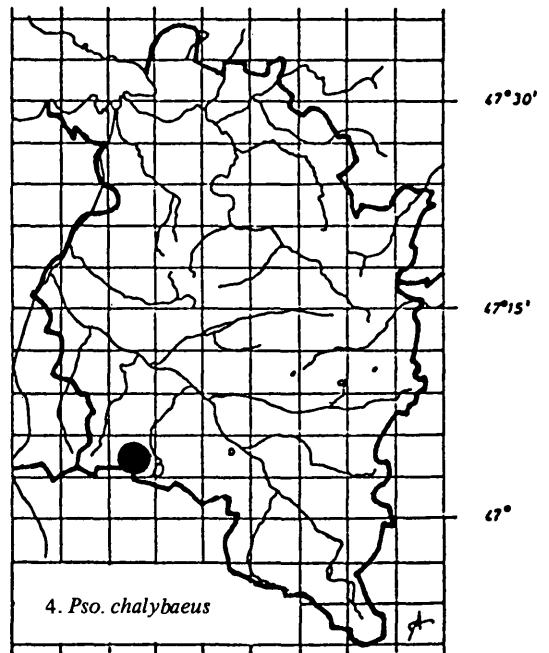
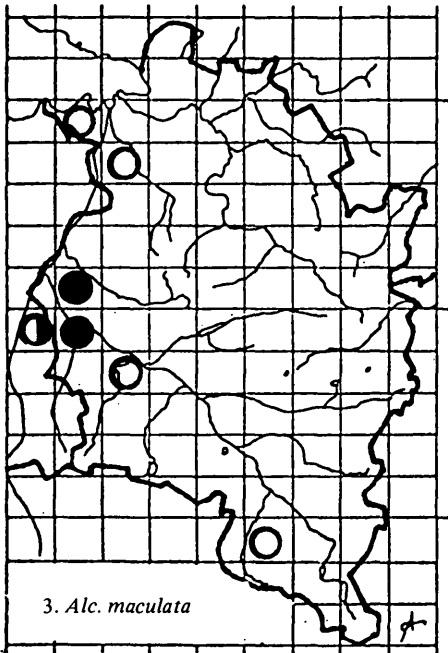
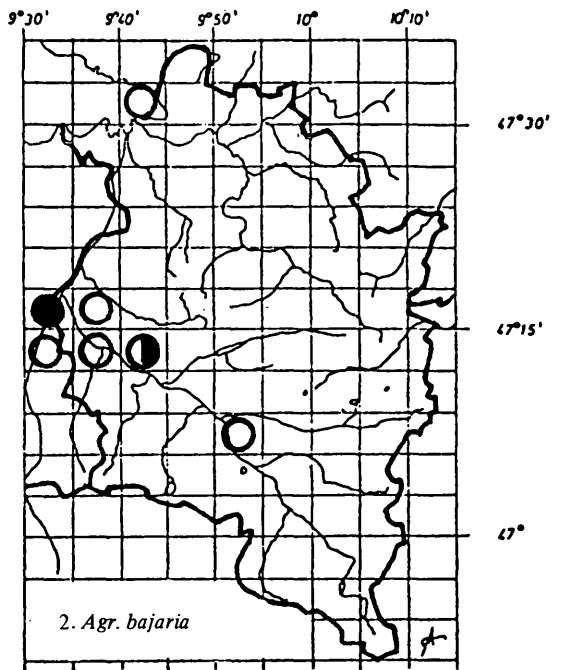
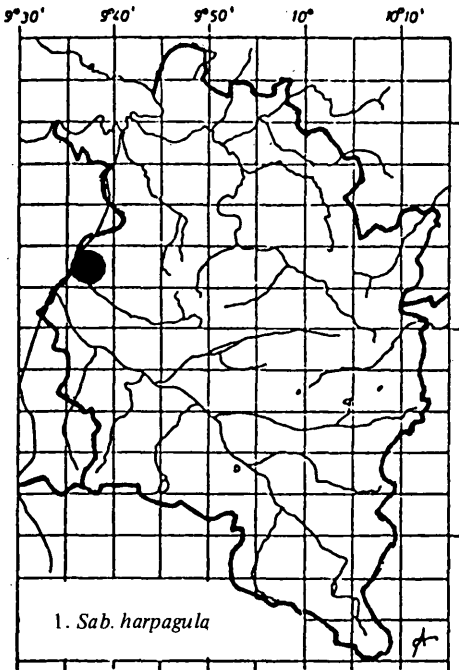
Diachrysia nadeja OBERTHÜR, 1880

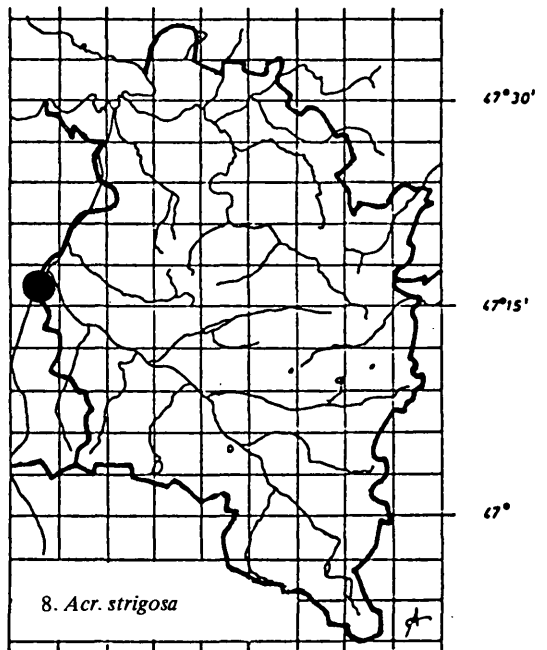
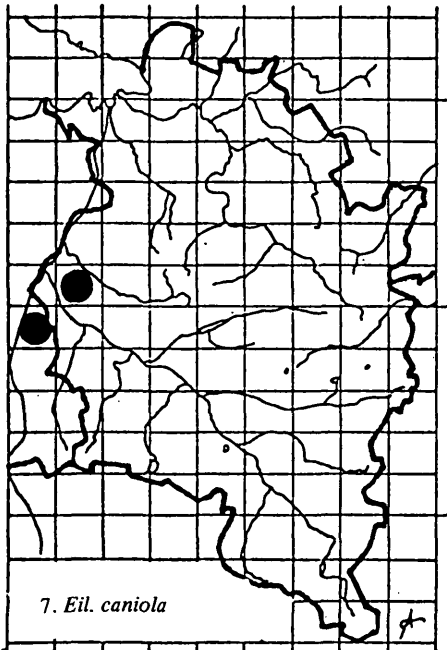
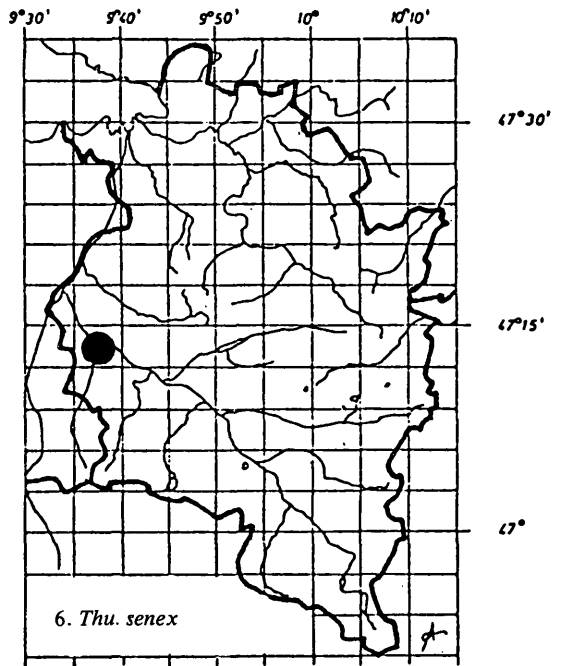
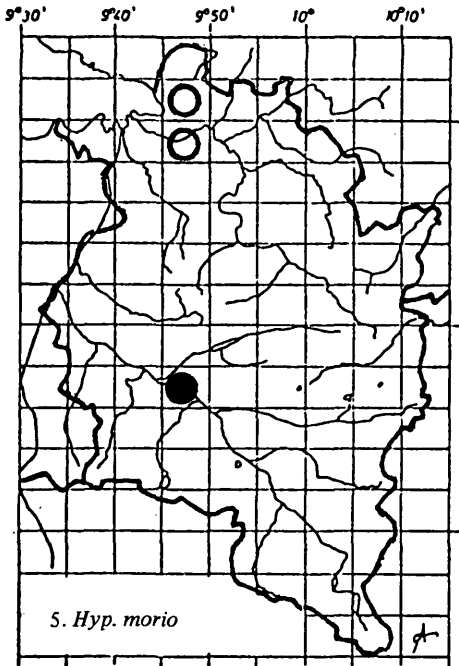
HUEMER belegt mit 5 Expln. aus Feldkirch-Bangs, Unterried, 430 m, 20. und 22.7.84 diese erst kürzlich als neu für Vorarlberg und Österreich gemeldete Art. Damit ist nach dem einen Erstfundexemplar aus dem Jahre 1964 die Art rezent gesichert und endgültig nachgewiesen.

Zeichenerklärung

Die Symbole auf den Verbreitungskarten bedeuten

- Funde bis inklusive 1955
- Funde von 1956 an
- alte und neue Fundbelege





LITERATUR

- AISTLEITNER, E. und P. HUEMER (1983): Neue und bemerkenswerte Noctuiden-Funde aus Vorarlberg (Lep.: Noct.) – Z. ArbGem. öst. Ent. 35: 84-100.
- FORSTER, W. und T. A. WOHLFAHRT (1960-81): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 3-5. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- GRADL, F. (1944): *Hypogymna morio* L. (Lep. Lym.) Ein isoliertes Vorkommen in Vorarlberg . . . – Z. wien. ent. Ges. 29: 307-309.
- MALICKY, H. (1965): Eine Lepidopterenliste aus Vorarlberg. – Z. ArbGem. öst. Ent. 17: 9-23.
- LERAUT, P. (1980): Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. – Paris, Suppl. Alexanor.
- WYNIGER, R. (1956): Beitrag über das Auftreten, die Biologie und Oekologie des blaßgrauen Flechtenspinners, *Lithosia caniola* Hb. (Lep.) – Mitt. Ent. Ges. Basel 6: 81-90.
- ZERNY, H. (1916): *Psodos alticoloria* MANN. – Verh. zool.-bot. Ges. Wien 66: (113)-(115).

Anschrift der Verfasser: Prof. Mag. rer. nat. Eyjolf AISTLEITNER
Pädagogische Akademie, Fachbereich Biologie
A-6807 Feldkirch
Mag. rer. nat. Peter HUEMER
Bahnhofstr. 33
A-6800 Feldkirch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Aistleitner Eyjolf, Huemer Peter

Artikel/Article: [\): Einige neue und interessante Macrolepidopteren-Funde aus Vorarlberg, Austria occ. \(Lepidoptera: Geometroidea und Noctuoidea\). 95-100](#)